St. Valentin tritt derzeit auf der Stelle

OÖ-Ligen/Frauen | Der ASK St. Valentin hadert nach dem 1:1 in Sattledt nicht nur mit dem Ergebnis, sondern auch mit den Ausschlüssen.

Von Bernhard Elser

LANDESLIGA OST

St. Magdalena - Naarn	2:2
Pregarten - Weißkirchen	2:0
Perg - Gallneukirchen	3:0
Rohrbach/Berg - Katsdorf	2:3
Marchtrenk - Traun	2:0
Sattledt - St. Valentin ASK	1:1
St. Martin - Pichling	3:2

1	St. Martin	10	2	3	39:18	32
2	Marchtrenk	10	2	4	24:15	32
3	Naarn	8	5	3	26:17	29
4	Pregarten	8	3	5	27:29	27
5	Sattledt	7	4	5	27:22	25
6	St. Magdalena	6	6	4	30:23	24
7	Gallneukirchen	6	3	6	27:28	21
8	Katsdorf	5	4	7	19:27	19
9	Perg	4	6	5	18:19	18
10	Rohrbach/Berg	4	4	8	25:29	16
11	Traun	4	4	8	13:23	16
12	Pichling	3	6	7	23:27	15
13	Weißkirchen	3	3	8	19:28	12
14	St. Valentin ASK	2	6	7	15:27	12

ATSV SATTLEDT - ASK ST. VALENTIN 1:1 (0:1).
Tore: 0:1 (26. D. Guselbauer, 1:1 (82.) Kührer.
Gelb/rote Karte: Steinhäusler (70.; Unsportlichkeit/Unsportlichkeit; St. Valentin), D. Guselbauer (78.; Unsportlichkeit/Foul, St. Valentin).
St. Valentin: Bogenreiter, Klepic, Schiefer, Steinhäusler, Roselstorfer, C. Guselbauer (73. Stöger), Gaumberger, Buchberger (91. Sulejmanovic), Paulinec (82. Huber), D. Guselbauer, Pysz.
Reserven: abgesagt.

Die nächste Runde:
Sonntag, 16.30 Uhr: ASK St. Valentin - Perg.

LANDESLIGA OST
SATTLEDT - ASK ST. VALENTIN 1:1.

„Jetzt wiederhole ich mich mit meinen Aussagen zwar schon oft, aber wir waren wieder die bessere Mannschaft", ärgerte sich St. Valentins Obmann Gerhard Üblacker nach dem bitteren 1:1-Remis in Sattledt.

In Minute 26 stellte Daniel Guselbauer auf 1:0 für den ASK. Eine Hereingabe ging dabei an Freund und Feind vorbei und Guselbauer knallte das Leder unhaltbar unter die Latte. Kurz darauf hatte Christoph Guselbauer die große Chance auf das 2:0 für die Valentiner. Aber dem Angreifer versprang der Ball vor dem Tor aufgrund des holprigen Terrains.

Nach dem Seitenwechsel boten beide Mannschaften fußballerische Magerkost, aber aus einer zunächst lahmen Partie entwickelte sich noch ein hitziges Gefecht. „Der Schiedsrichter hat zu kleinlich gepfiffen und das Spiel wurde hektischer. Es hat sich alles gegen uns entwickelt", meinte Üblacker. In Minute 70 gab es den ersten Aufreger aus St. Valentiner Sicht. Ein Corner des ASK wurde von Stefan Steinhäusler aus Sicht des Referees zu langsam ausgeführt, was zur gelb-roten Karte für den Valentiner führte. Nur kurz darauf folgte ihm Daniel Guselbauer - ebenfalls wegen der Ampelkarte - unter die Dusche. Mit zwei Mann weniger auf dem Feld musste der ASK schließlich in Minute 82 noch den Ausgleich hinnehmen und kommt im Abstiegskampf im Moment nicht vom Fleck.

BEZIRKSLIGA OST
SC ST. VALENTIN - PASCHING JUNI-